

AfD-Kreisverband Dresden begrüßt 200. Mitglied

19jährige Studentin führt Klischee der Altherrenpartei ad absurdum

Dresden, 20. Januar 2016

Der AfD-Kreisvorstand Dresden hat jetzt feierlich das 200. Mitglied aufgenommen. Kreischef Jürgen Schulz hieß in der Kreisgeschäftsstelle herzlich die Neudresdnerin Maria Bergmann willkommen. Die 19jährige Studentin war bereits seit einem Jahr Mitglied der AfD-Jugendorganisation „Junge Alternative“.

„Damit beweisen wir unser dynamisches Wachstum als größter sächsischer Kreisverband“, freut sich Jürgen Schulz. „Außerdem führen wir die immer noch nicht verstummtten Vorwürfe ad absurdum, dass wir eine Partei zorniger alter Männer seien. Das Gegenteil ist Fall: wir verzeichnen zunehmend Eintritte von Frauen. Jetzt werden wir alles dafür tun, dass sich Maria Bergmann bei uns gut aufgehoben und wohl fühlt und sich ihre Erwartungen erfüllen.“

„Ich will das Land zum Positiven verändern“, erklärt Bergmann. „Ich habe zunehmend das Gefühl, dass niemand mehr gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sich aktiv in die Geschehnisse nicht nur der nächsten Nachbarn, sondern der Nation einbringen will. Unser Land braucht aber keine visionslosen Verwalter, es braucht junge Gestalter mit Ideen.“

Weltoffene Hobbymusikerin

Maria Bergmann studiert im 1. Semester Hotelmanagement an der SRH-Hochschule Dresden und gibt sich weltoffen: „Natürlich will ich später in die Hotellerie. Wo – da lass' ich mir alle Optionen offen. Ich möchte gern im Ausland Erfahrungen sammeln – und dann in meiner Heimat ‚ankommen‘“.

Der Jahnsdorferin liebstes Hobby ist Musik – sie spielt Klavier und wirkt in der Band „Born to be child“ mit, die sich christlicher Popmusik verschrieben hat. „Mein christliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit ist mir sehr wichtig“, so die bildhübsche Erzgebirglerin. Sie schließt nicht aus, sich später auch in der Interessengemeinschaft „Christen in der AfD“ zu engagieren.

Anhang: Jürgen Schulz heißt Maria Bergmann willkommen. Foto: Karin Wilke

Für Rückfragen:

Jürgen Schulz

0171 7287929

juergen.schulz@afd-dd.de

Der AfD-Kreisverband Dresden wurde am 11.10. 2013 gegründet und hat derzeit über 200 Mitglieder. Kreisvorsitzender ist der Dresdner Unternehmer Jürgen Schulz (53). Die AfD fordert eine geordnete Auflösung des Euro-Währungsgebiets mit einer Wiedereinführung nationaler Währungen bzw. kleinerer, stabilerer Währungsverbände, eine Neuordnung des Einwanderungsrechts nach kanadischem Vorbild, mehr direkte Demokratie, ein bezahlbares Energiekonzept sowie einheitliche Bildungsstandards. Außerdem tritt sie für neue Konzepte in der aktiven und passiven Steuerpolitik sowie der Altersvorsorge ein.